



*Wie ein Juwel in breiter Fassung liegt die Burg am ansteigenden Berg-  
hang und herrscht behäbig über das Tal hin, während die Kraft der  
überschnittenen Berge auf sie herniederschaut. Schloß Vaduz ist Sinn-  
bild und Inbegriff für die liechtensteinische Heimat geworden; in ihm  
lebt die Geschichte des oberen Landesteiles, der alten Grafschaft  
Vaduz, so augenfällig weiter. Aus der Anmut des Tales und aus der wil-  
den Romantik der Berge scheint hier ein Gebilde aufgewachsen, wie wir es so  
schön weitum nicht wieder finden.*

Anton Frommelt (1938)

Das *Schloß Vaduz* wurde urkundlich erstmals 1322 erwähnt, ist aber in seinen frühesten Teilen, zu denen vor allem der Bergfried zählt, wesentlich älter. Von 1342 bis 1712 diente es als Sitz der jeweiligen Landesherren, bis es dann mit dem Übergang an die in Wien residierenden Fürsten von Liechtenstein in seiner Bedeutung sank und als Verwaltungsgebäude, Kaserne und schließlich als Gastwirtschaft diente. Erst als 1938 Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein die Regentschaft übernahm, wurde es wieder zur Residenz des Landesherrn, und auch seinem Nachfolger, dem Fürsten Hans-Adam II., dient es als Wohnsitz. Aus diesem Grunde kann es auch nicht besichtigt werden.

*Le château de Vaduz* est relaté pour la première fois dans un document datant de 1322 mais certaines parties de ce château sont bien plus anciennes, notamment le donjon. De 1342 à 1712, ce château était le siège des régents avant de perdre de son importance lors de la transmission aux princes régnants du Liechtenstein résidant à Vienne et de servir de bâtiment administratif, de caserne et enfin de restaurant. Le château redevint le siège de la famille princière en 1938, avec l'arrivée au pouvoir du prince Franz Josef II de Liechtenstein, suivi en cela par le Prince Hans-Adam II. C'est la raison pour laquelle il n'est pas possible de le visiter.

*Vaduz Castle* was first mentioned in documents dated 1322, although some parts of the castle are very much older, especially the keep. It was the home of the country's rulers from 1342 to 1712, but its importance declined following the transfer to the Princes of Liechtenstein resident in Vienna and it was used first as an administrative building, then as a barracks and finally as a restaurant and hotel. It did not become the home of the Royal Family again until 1938, when Prince Franz Josef II. of Liechtenstein became Regent. His successor, Prince Hans-Adam II., also lives in the Castle which is consequently not open to the public.